

## Die Referenten/innen:

### **Friederike Bartmann**

Referentin Katholische Landesarbeitsgemeinschaft  
Kinder- und Jugendschutz NW e. V.

### **Ägidius Engel**

Referent für Ethische Bildung,  
Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.

### **Daniel Erben**

Referent für die Bereiche Suchthilfe und Sucht-Selbsthilfe  
Deutscher Caritasverband

### **Otto Fehr**

Vorstand der KLAGS NW

### **Angelika Schels-Bernards**

Referentin Sucht- und AIDS-Hilfe  
Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.

### **Thorsten Weßling**

geistl. Beirat Kreuzbund Bundesverband

## Organisatorische Hinweise

### **Termin:**

12. Juni 2019, 10.00 Uhr – 15.30 Uhr

### **Veranstaltungsort:**

Katholisches Centrum Dortmund  
Propsteihof 10  
44137 Dortmund (Mitte) Nordrhein-Westfalen

### **Veranstalter:**

Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Sucht in NW

### **Kosten:**

keine, maximal 100 Teilnehmer

### **Anmeldung:**

bis zum **03.06.2019** per Mail an  
[info@thema-jugend.de](mailto:info@thema-jugend.de)

### **Hinweis:**

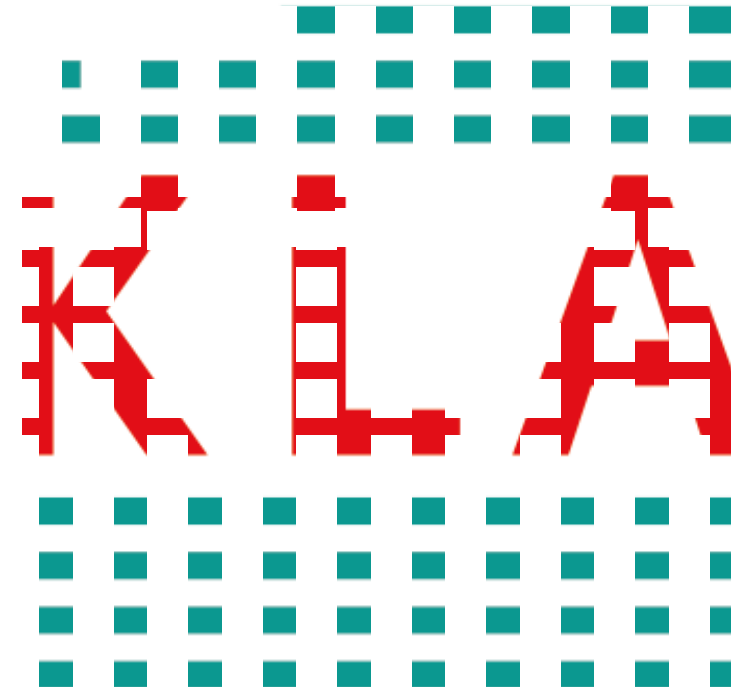
Die verbindliche Anmeldung wird bestätigt!



**K**atholische  
**L**andes-  
**A**rbeits-  
**G**emeinschaft  
**S**ucht in NW

**K**atholische  
**L**andes-  
**A**rbeits-  
**G**emeinschaft  
**S**ucht in NW

## Medialer Kulturwandel in der Sucht-(Selbst)Hilfe



**KLAGS-FACHTAG:**  
12. Juni 2019

## Medialer Kulturwandel in der Sucht-(Selbst)Hilfe

Spätestens mit der Caritas-Jahreskampagne **Sozial braucht digital** erreicht das Thema Digitalisierung die Suchthilfe und Suchtselbsthilfe. So inflationär, wie unscharf wabert der Begriff durch den Diskurs um unser Tun, das überwiegend noch von analogen Denkstrukturen gerahmt ist.

Der Fachtag **Medialer Kulturwandel in der Sucht-(Selbst)Hilfe** lädt dazu ein, den Digitalisierungsprozess weniger als radikalen Umbruch, sondern als einen zu gestaltenden Wandel zu betrachten. Im kollegialen Austausch soll gemeinsam erarbeitet werden, welche Möglichkeiten, Chancen und Grenzen die digitale Transformation für die verschiedenen Facetten der Suchthilfe und Suchtselbsthilfe birgt.

## Programm

**Mittwoch, 12. Juni 2019**

**09:30 Uhr** Anmeldung und Stehkaffee

**10:00 Uhr** Begrüßung  
*Otto Fehr*

**Geistliches Wort**  
*Thorsten Weßling*

**10:20 Uhr** (R)evolution!? – Suchtselbsthilfe und Suchthilfe in Zeiten digitaler (Um)Brüche  
*Daniel Erben*

**11:00 Uhr** Thementische  
**VIER.PUNKT.NULL-Dimensionen**

**1.) Beratung und Therapie – Digitalisierung und Beziehungsgestaltung**  
*Angelika Schels-Bernards*

**2.) Selbsthilfe im digitalen Zeitalter – Vertrauen in den Selbsthilfegruppen fördern**  
*Otto Fehr*

**3.) Sucht-(Selbst)Hilfe 4.0? – Vernetzung, Flexibilisierung, Changemanagement**  
*Daniel Erben*

**4.) Digitalisierung – Chancen und Risiken im Blick**  
*Ägidius Engel*

**12:20 Uhr** Zusammenfassung

**12:30 Uhr** Mittagspause

**13:30 Uhr** Workshops

**1.) Improtheater – Sage ja und mache den anderen groß!**  
Im Improtheater gibt es viele Spiele, die sich mit Offenheit und Wandel auseinandersetzen. Mit praktischen Übungen und Methoden aus dem Improtheater wollen wir in diesem Workshop freispielen und kreativ Strategien entwickeln.  
*Friederike Bartmann*

**2.) Medienwandel im fernen Spiegel**  
Bereits im 18. Jahrhundert wurden gesellschaftliche Prozesse von einem epochalen Medienwandel flankiert, der stets im Spannungsfeld zwischen Fortschrittsoptimismus und Technikkritik stand. Ein kulturwissenschaftlicher Exkurs beleuchtet, dass die Angst vor den jeweils neuen Medien so alt ist, wie die Medien selbst.  
*Angelika Schels-Bernards*

**3.) Medienwandel und Ethik**  
Was geschieht mit dem Menschen, der in einer sich rasant verändernden Gesellschaft selbst sozialemisch Mitte des technischen Handelns ist? Der Workshop möchte die kritische Reflexion über das gute Leben in einer von Digitalisierung geprägten Welt befördern.  
*Ägidius Engel*

**14:45 Uhr** Kaffeepause

**15:00 Uhr** Zusammenfassung der Ergebnisse und Abschluss im Plenum

**15:30 Uhr** Ende des Faktages

**Moderation:** **Angelika Schels-Bernards**  
**Friederike Bartmann**